

Schafbockregatta 2024 – von stürmischem bis ruhigem Segelwetter

Am vergangenen Wochenende hiess es wieder Leinen los beim Segelclub Sihsee SCS zur alljährlichen Schafbockregatta. Der SCS konnte die stattliche Zahl von 35 Seglerteams der Klassen Finn, Fireball und Tempest am Sihsee begrüßen.

SCS. Nach der Begrüssung durch Präsident Roman Schmocker und Regattaleiter Lucas Landolt mit den letzten Instruktionen

zum Regattaablauf stachen die Teams in See.

Leider liess der Wettergott mit seinen diesjährigen Kapriolen auch die Seglerinnen und Segler am Samstag nicht verschont. Die Teams wurden teilweise richtig gefordert und der Wind brachte einige Teilnehmende an ihre Grenzen.

Sonntag mit mehr Wetterglück

Unsere SCS-Festwirtschaft verwöhnte dafür aber die Gäste mit einem kulinarischen Highlight à la SCS am Abend im Festzelt. Mit 50 Gästen ver-

zeichnete das Team einen neuen Teilnahmerecord.

Mit Regen, aber nicht windlos

Am Sonntagmorgen starteten die Seglerteams, nach anfänglichen vereinzelt Regentropfen, zu einem ruhigen, aber dennoch nicht windlosen Regattatag, bei immer freundlicher werdendem Wetter. Gut gelaunt und mit bestem Dank an das SCS-Team machten sich die Gäste nach der Rangverkündigung und der Übergabe der traditionellen Wegzehrung »Schafböcke« auf den Heimweg.



Tempest und Fireball während der Regatta auf dem Sihsee.

Foto: zvg

Schafbockregatta – EA 12.07.2024